
PROGRAMMVORSCHAU

10. bis 16. Juni 2019

24.

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831

Telefax 0221 345-1839

hoererservice@deutschlandradio.de

Nachtrag zur 21./22./23. Woche

So 26. Mai

20.03 Konzert

- ☛ *Musikfestspiele Saar*
Saarlandmuseum Saarbrücken
Aufzeichnung vom 2.5.2019
.....
Die besten Nachwuchskünstler:
Jan Čmejla, Klavier
- LUDWIG VAN BEETHOVEN
Sonate A-Dur op. 2 Nr.2
- FRÉDÉRIC CHOPIN
Walzer As-Dur op. 34 Nr. 1
Nocturne cis-Moll op. posth.
Ballade Nr. 2 F-Dur op. 38
- VÍTĚZSLAV NOVÁK
Memories: Inquietto
- SERGEJ RACHMANINOV
Preludes op. 23 Nr. 4 und 5
Moderation: Holger Hettinger
.....

21.45 Anne Will

Talkshow live aus Berlin

☞ (Ü/ARD)

21.30 Studio 9 kompakt Wahlstudio

Do 30. Mai

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

- ☛ *Erzähltag*
ab 6 Die fliegende Orange
☛ Von Salah Naoura
(*Ursendung*)
Moderation: Ulrike Jährling
Vor vielen Jahren ist Onkel Valentin
verschwunden. Doch dann taucht er
unvermittelt in einem Fesselballon
wieder auf.

8.00 Nachrichten

20.03 Konzert

- Kölner Philharmonie
Aufzeichnung vom 16.5.2019
.....
RICHARD WAGNER
Fünf Lieder nach Gedichten von
Mathilde Wesendonck (Bearbeitung für
Stimme und Orchester von Felix Mottl)
- ANTON BRUCKNER
Sinfonie Nr. 3 d-Moll (3. Fassung 1889)
Sophie Harmsen, Mezzosopran
Concerto Köln
Leitung: Kent Nagano
.....

22.15 maybrit illner

Die politische Talkshow

Live aus Berlin

☞ (Ü/ZDF)

22.30 Studio 9 kompakt

22.00 Musikfeuilleton

- ☛ 700 Quadratmeter Jazz-Geschichte
Zu Besuch im Internationalen
Archiv für Jazz und populäre Musik in
Eisenach
Von Michael Groth

22.30 Studio 9 kompakt

Sa 1. Juni

21.00 Die besondere Aufnahme

- Philharmonie Ludwigshafen
Aufzeichnung vom 22.3.2019
ERNST VON DOHNÁNYI
Sinfonie Nr. 1 d-Moll op. 9
„Sinfonische Minuten“ op. 36
Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz
Leitung: Roberto Paternostro

23.00 Nachrichten

So 2. Juni

20.03 Konzert

- Mozart-Saal, Liederhalle Stuttgart
Aufzeichnung vom 25.5.2019
.....
Amor ist gut gelaunt ...
- HUGO WOLF
Liebeslieder
Juliane Banse, Sopran
Matthias Klink, Tenor
Marcelo Amaral, Klavier
Moderation: Katharina Eickhoff
.....

21.45 Anne Will

Talkshow live aus Berlin

☞ (Ü/ARD)

22.00 Musikfeuilleton

Mo 3. Juni

19.05 Zeitfragen.

Politik und Soziales

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

- ☛ Diagnose ‚austherapiert‘
Wenn Krankenkassen nicht bezahlen
wollen
Von Eleni Klotsikas

20.00 Nachrichten

0.00 Nachrichten**0.05 Freispiel**

 Die apokalyptische Glühbirne
Von Frank Witzel
Regie: Leonhard Koppelman
Mit Peter Brombacher, Gaby Dohm,
Thomas Hauser, Julia Riedler, Michael
Tregor, Sophie von Kessel, Irina
Wanka, Anton Winstel
Komposition: Frank Witzel
Ton: Josuel Teegarten
BR 2017/53'46

Totgeschwiegene Familienbiografien:
Die Großnichte räumt auf und bringt
Erschütterndes ans Licht.


1.00 Nachrichten**1.05 Tonart****4.00 Nachrichten****6.00 Nachrichten****6.55 Wort zum Tage**

Apostelamt Jesu Christi

7.00 Nachrichten**7.05 Feiertag**

Sanft, aber stark
Über den heiligen Geist und eine
zärtliche Revolution
Von Pfarrer Martin Vorländer
Evangelische Kirche

7.30 Kakadu für Frühaufsteher**Erzähltag****ab 6**

 Eine Freundin, die nicht davonfliegt
(2/2)
Von Jenny Reinhardt
Gelesen von Katharina Burowa
DKultur 2005
Moderation: Tim Wiese
Otilie sucht dringend eine beste
Freundin, doch das erweist sich als
schwerer als gedacht.

8.00 Nachrichten**8.05 Kakadu****Hörspieltag****ab 8**

 Bellas Briefe
Von Hans Zimmer
Regie: Karlheinz Liefers
Komposition: Lutz Glandien
Mit Lili Zahavi, Jan Josef Liefers, Mira
Partecke, Martin Seifert
DLR Berlin 2003/52'
Moderation: Tim Wiese

Klara hat im Park ihre Puppe Bella ver-
loren. Die Puppe ist ans Meer gereist
und schreibt ihr von dort Briefe.

9.00 Nachrichten**9.05 Feiertagsmorgen**

Das Rätselmagazin
Moderation: Oliver Schwesig
feiertagsmorgen@
deutschlandfunkkultur.de

10.00 Nachrichten**11.00 Nachrichten****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages


12.30 Die Reportage**13.00 Nachrichten****13.05 Zeitfragen**

„Glauben Sie wirklich an
Wiederauferstehung?“
Christopher Hitchens' Religionskritik
und Streitkultur
Von Jana Wuttke
(Langfassung vom 10.4.2019)
Religionskritik war sein Lebensthema.
Debattenkultur seine Leidenschaft.
2011 ist er gestorben, aber online kann
man noch heute mit ihm streiten.

14.00 Nachrichten**14.05 Musik im Gespräch****15.00 Nachrichten****16.00 Nachrichten****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages

17.30 Die besondere Aufnahme**18.00 Nachrichten****18.30 Hörspiel**

 Cousine Lisbeth (2/2)
Von Cécile Wajsbrot nach
Honoré de Balzac
Übersetzung: Nathalie Mälzer und
Paul Zech
Regie: Christiane Ohaus
Mit Gerd Wameling, Astrid Meyerfeldt,
Imogen Kogge, Gustav Peter Wöhler,
Felix von Manteuffel, Leonie Rainer,
Katja Sieder, Patrick Gülzenberg, Lisa
Hrdina, Martin Engler, Tonio Arango,
Martin Seifert, Marguerite Gateau,
Friedhelm Ptok
Komposition: Michael Riessler
Ton: Thomas Monnerjahn
DKultur/RB 2017/69'09

Cousine Lisbeth übt heimlich Rache
an ihrer Familie.


anschließend

Produktionsbericht zur Sendung am
12.6.2019, 21.30
„Drei Menschen und das Salz im Meer“
Von Anke Beims
DKultur 2013/ca. 20'

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Glocke, Bremen
Aufzeichnung vom 3.6.2019
.....
MAURICE RAVEL
„Pavane pour une infante défunte“
CAMILLE SAINT-SAËNS
*Konzert für Klavier und
Orchester Nr. 2 g-Moll op. 22*
RALPH VAUGHAN WILLIAMS
Sinfonie Nr. 2 („A London Symphony“)
Lise de la Salle, Klavier
Bremer Philharmoniker
Leitung: Matthew Halls
.....

22.00 Musikfeuilleton

 Musik des Unbewussten
Die Komponistin Galina Ustwolskaja
Von Julia Smilg

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

0.00 Nachrichten**0.05 Neue Musik**

☛ Die Musik ist eine Scheibe
Über Vergangenheit, Gegenwart und
Zukunft von CD-Labels für
zeitgenössische Musik
Von Leonie Reineke

Immer wieder gründen sich neue
Labels für Gegenwartsmusik, oft zur
Manifestierung einer Szene oder einer
ästhetischen Richtung.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Jazz

Moderation: Andreas Müller

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

u.a. Kalenderblatt

Vor 825 Jahren:

Die Kathedrale von Chartres wird
durch einen Brand zerstört

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Pastoralreferent Joachim Ditz

Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Klassik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Kulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Medientag**

Moderation: Tim Wiese

15.30 Tonart

Das Musikmagazin am Nachmittag

16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Wirtschaft und Umwelt**

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

☛ Blackrock

Der unscheinbare Finanzgigant

Von Caspar Dohmen

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Hörprobe

Konzertreihe mit deutschen

Musikhochschulen

Live aus der Hochschule für Musik,

Theater und Medien Hannover

.....

MORITZ ARING

„Was nun“

Jazz-Sextett:

Moritz Aring, Saxofon

Marvin Zimmermann, Trompete

Jan Frederic Schmidt, Posaune

Anthony David Williams, Klavier

Markus Lewyn, Kontrabass

Erik Mrotzek, Schlagzeug

MILI BALAKIREW

„Islamey“, orientalische Fantasie op. 18

Cunmo Yin, Klavier

ANTHONY BLOG

Three Miniatures für Tuba und Klavier

Péter Kánya, Tuba

Maria Lebed, Klavier

REBECCA SAUNDERS

„Hauch“ für Violine solo

Cosima Soulez Larivière, Violine

DARIUS MILHAUD

„Modéré“ und „Barzileira“ aus

„Scaramouche“ für Saxofon und Klavier

David Patyra, Saxofon

Mert Yalniz, Klavier

CLARA SCHUMANN

„Warum willst du andre fragen“, aus
„Liebesfrühling“ op. 12

VERA IVANOVA

„Un-Now“

CLARA SCHUMANN

„Der Mond kommt still gegangen“, aus
Sechs Lieder op. 13

SOFIA GUBAIDULINA

„Aus den Visionen der Hildegard von
Bingen“

CLARA SCHUMANN

„Loreley“ für Stimme und Klavier

Arvid Fagerfjäll, Gesang

Bogna Bernagiewicz, Gesang

Clara Kunzke, Gesang

Jacopo Giovanni, Klavier

MAURICE RAVEL

„Le tombeau de Couperin“

Holzbläserquintett der HMTM

Moderation: Petra Rieß

.....

22.00 Alte Musik

☛ *Universum JSB*

Meisterwerke im Wochentakt

Bachs erster Leipziger

Kantatenjahrgang

Von Michael Maul

22.30 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Feature
 ☛ In der Kolonie
 Bilder aus einer ehemaligen Bergmannssiedlung
 Von Gotthard Schmidt
 Regie: Horst H. Vollmer
 Mit Michael Thomas
 HR 1974/52'36
 Zeugnisse des Kohlezeitalters. Der Autor ist in die Kolonie eingezogen.
- 1.00 Nachrichten**
1.05 Tonart
Americana
 Moderation: Wolfgang Meyering
2.00 Nachrichten
3.00 Nachrichten
4.00 Nachrichten
- 5.00 Nachrichten**
5.05 Studio 9
Kultur und Politik am Morgen
 u.a. Kalenderblatt
 Vor 500 Jahren:
 Der Großherzog der Toskana
 Cosimo I. de Medici geboren
5.30 Nachrichten
5.50 Aus den Feuilletons
6.00 Nachrichten
6.20 Wort zum Tage
 Pastoralreferent Joachim Ditz
Katholische Kirche
6.30 Nachrichten
7.00 Nachrichten
7.20 Politisches Feuilleton
7.30 Nachrichten
7.40 Interview
8.00 Nachrichten
8.30 Nachrichten
8.50 Buchkritik
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Im Gespräch
10.00 Nachrichten
10.05 Lesart
Das Literaturmagazin
11.00 Nachrichten
11.05 Tonart
Das Musikmagazin am Vormittag
11.30 Musiktipp
11.45 Rubrik: Folk
- 12.00 Nachrichten**
12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...
13.00 Nachrichten
13.05 Länderreport
- 14.00 Nachrichten**
14.05 Kompressor
Das Kulturmagazin
14.30 Kulturnachrichten
- 15.00 Kakadu**
15.00 Nachrichten für Kinder
15.05 Musiktag
 u.a. Insektenmusik: flöten, pfeifen und trommeln im Grünen
 Von Dana Sindermann
 Moderation: Tim Wiese
- 15.30 Tonart**
Das Musikmagazin am Nachmittag
16.00 Nachrichten
16.30 Musiktipp
- 17.00 Nachrichten**
17.05 Studio 9
Kultur und Politik am Abend
17.30 Kulturnachrichten
18.00 Nachrichten
- 18.30 Weltzeit**
19.00 Nachrichten
19.05 Zeitfragen.
Kultur und Geschichte
Magazin
19.30 Zeitfragen. Feature
 Der erste und der letzte Ton
 Die Tragödie um ein einzigartiges Instrument der DDR
 Von Christian Conradi
 Die Geschichte der EKI 1 Toccata- Orgel, die als erste ihrer Art die perfekte elektronische Klangkopie beherrschte – und trotzdem verstummt ist und vergessen wurde.
- 20.00 Nachrichten**
20.03 Konzert
 Kirche St. Jakobi, Lübeck
 Aufzeichnung vom 26.5.2019
 Hochzeitsmusik der Hansestädte
 Historische Klänge aus Hamburg, Lüneburg, Greifswald, Danzig und Königsberg
 Werke von
 JOHANN SCHOP,
 JACOB PRAETORIUS,
 JOHANN STOBÄUS,
 HIERONYMUS PRAETORIUS,
 JOHANN STEFFENS u.a.
 Ensemble
 Weser-Renaissance Bremen
 Leitung: Manfred Cordes
- 21.30 Hörspiel**
 ☛ Drei Menschen und das Salz im Meer
 Von Mathieu Beurton
 Übersetzung: Andra Joeckle
 Regie: Marguerite Gateau
 Mit Nora Abdel Maksoud, Markus Meyer, Stefan Konarske, Anne Marlene Meister
 Komposition: Thom Kubli
 Ton: Jean Szymczak
 DKultur/SR 2013/56'30
 Ungelebte Sehnsucht im rauen Alltag am Meer.
- 22.30 Studio 9 kompakt**
Themen des Tages

22.45 maischberger
Moderation: Sandra Maischberger
 ((P)) (Ü/ARD)

- 23.00 Nachrichten**
23.05 Fazit
Kultur vom Tage
 u.a. mit Kulturnachrichten

**0.00 Nachrichten****0.05 Neue Musik**

GALINA USTWOLSKAJA

*Komposition Nr. 1**„Dona nobis pacem“ (1971)*

Michail Tokarev, Piccoloflöte

Alexei Arbuszov, Tuba

Oleg Malov, Klavier

*Komposition Nr. 3**„Benedictus qui venit“ (1975)*

Die St. Petersburger Solisten

Leitung: Oleg Malov

Duett für Violine und Klavier (1964)

Josef Rissin, Violine

Olga Rissin-Morenova, Klavier

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Rock

Moderation: Carsten Rochow

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9***Kultur und Politik am Morgen*

u.a. Kalenderblatt

Vor 425 Jahren:

Shakespeares Drama

„Der Widerspenstigen Zähmung“

wird uraufgeführt

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Pastoralreferent Joachim Ditz

*Katholische Kirche***6.30 Nachrichten****7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart***Das Literaturmagazin***11.00 Nachrichten****11.05 Tonart***Das Musikmagazin am Vormittag***11.30 Musiktipp****11.45 Rubrik: Weltmusik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor***Das Kulturmagazin***14.30 Kulturnachrichten****15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Quasseltag**

Moderation: Tim Wiese

08 00 22 54 22 54

15.30 Tonart*Das Musikmagazin am Nachmittag***16.00 Nachrichten****16.30 Chor der Woche****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9***Kultur und Politik am Abend***17.30 Kulturnachrichten****18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Forschung und Gesellschaft***Magazin***19.30 Zeitfragen. Feature****20.00 Nachrichten****20.03 Konzert***Maiklänge – Internationales**Kammermusikfest Verden*

Domgymnasium Verden

Aufzeichnung vom 26.5.2019

.....

GIDEON KLEIN

Streichtrio

SERGEJ PROKOFJEW

*Ouvertüre über hebräische**Themen op. 34*

ERWIN SCHULHOFF

Streichsextett op. 45

RICHARD STRAUSS

*Sextett für Streicher aus der Oper**„Capriccio“ op. 85*

DMITRIJ SCHOSTAKOWITSCH

Klaviertrio Nr. 2 e-Moll op. 67

Chen Halevi, Klarinette

Boris Brovtzyn, Violine

Natalia Lomeiko, Violine

Mohamed Hiber, Violine

Hartmut Rohde, Viola

Konstantin Sellheim, Viola

Claudio Bohórquez, Violoncello

Tim Park, Violoncello

Nabil Shehata, Kontrabass

José Gallardo, Klavier

.....

22.00 Chormusik

☞ Desire

A Song of Songs collection

Werke von

ANTOINE BRUMEL,

JOHN BARBER,

JUAN ESQUIVEL u.a.





Ora Singers

Leitung: Suzi Digby


22.15 maybrit illner*Die politische Talkshow**Live aus Berlin*

☞ (Ü/ZDF)

22.30 Studio 9 kompakt*Themen des Tages***23.00 Nachrichten****23.05 Fazit***Kultur vom Tage***u.a. mit Kulturnachrichten**

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Klangkunst
 *Kurzstrecke 86*
 Feature, Hörspiel, Klangkunst
 Zusammenstellung: Barbara Gerland,
 Ingo Kottkamp, Marcus Gammel
 Autorinnen und Autoren/
 Dlf Kultur 2019/54'30
 Ansage
 Von Christopher Williams und
 David Moss
 Fin de mission
 Von Bianca Künzel
 Der Verfassungsschützer
 Von Katja Sophia Ditzler
 Neues aus der ‚Wurfsendung‘ mit
 Julia Tieke
 Innovative und zeitgemäße Hörstücke.
- 1.00 Nachrichten**
1.05 Tonart
Weltmusik
 Moderation: Carsten Beyer
2.00 Nachrichten
3.00 Nachrichten
4.00 Nachrichten
5.00 Nachrichten
5.05 Studio 9
Kultur und Politik am Morgen
 u.a. Kalenderblatt
 Vor 100 Jahren:
 John Alcock und Arthur Whitten
 Brown gelingt der erste Nonstopflug
 über den Atlantik
5.30 Nachrichten
5.50 Aus den Feuilletons
6.00 Nachrichten
6.20 Wort zum Tage
 Pastoralreferent Joachim Ditz
Katholische Kirche
6.30 Nachrichten
7.00 Nachrichten
7.20 Politisches Feuilleton
7.30 Nachrichten
7.40 Alltag anders
 Von Matthias Baxmann und
 Matthias Eckoldt
7.50 Interview
8.00 Nachrichten
8.20 Neue Krimis
8.30 Nachrichten
8.50 Buchkritik
9.00 Nachrichten
9.05 Im Gespräch
10.00 Nachrichten
10.05 Lesart
Das Literaturmagazin
- 11.00 Nachrichten**
11.05 Tonart
Das Musikmagazin am Vormittag
11.30 Musiktipp
11.45 Unsere roc-Ensembles
12.00 Nachrichten
12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...
13.00 Nachrichten
13.05 Länderreport
14.00 Nachrichten
14.05 Kompressor
Das Kulturmagazin
14.30 Kulturnachrichten
15.00 Kakadu
15.00 Nachrichten für Kinder
15.05 Entdeckertag
 „Ich bin und werde glücklich sein“
 Auf der Suche nach dem Mädchen
 Anne Frank
 Von Stephanie Menge
 Moderation: Tim Wiese
15.30 Tonart
Das Musikmagazin am Nachmittag
16.00 Nachrichten
16.30 Musiktipp
17.00 Nachrichten
17.05 Studio 9
Kultur und Politik am Abend
17.30 Kulturnachrichten
- 18.00 Nachrichten**
18.05 Wortwechsel
19.00 Nachrichten
**19.05 Aus der jüdischen Welt
 mit ‚Shabbat‘**
19.30 Zeitfragen. Literatur
 Heimat, die Zweite
 Flucht und Vertreibung nach 1945 in
 der deutschen Gegenwartsliteratur
 Von Sabine Voss
 Autorinnen und Autoren widmen sich
 einem Thema, das lange schambe-
 setzt war und tragen zur Debatte über
 die deutsche Geschichte bei.
- 20.00 Nachrichten**
20.03 Konzert
 Philharmonie Berlin
 Aufzeichnung vom 26.5.2019

 JOSEPH HAYDN
Sinfonie Nr. 45 fis-Moll
(„Abschieds-Sinfonie“)
 GUSTAV MAHLER
Fünf Lieder nach Gedichten von
Friedrich Rückert für Singstimme und
Orchester
 BRETT DEAN
„Vexations and Devotions“ für
Kinderchor, gemischten Chor und
großes Orchester
 Thomas Hampson, Bariton
 Kinderchor Gondwana Voices
 Rundfunkchor Berlin
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
 Leitung: Vladimir Jurowski

- 22.00 Einstand**
 Dasitzen und Gedanken sortieren zu
 können, ist für mich der größte Luxus
 Der Pianist und Komponist Kaan Bulak
 Von Jonas Zerweck
22.30 Studio 9 kompakt
Themen des Tages
23.00 Nachrichten
23.05 Fazit
Kultur vom Tage
 u.a. mit Kulturnachrichten

**0.00 Nachrichten****0.00 phoenix persönlich**

☞ (Ü/Phoenix)

0.05 Lange Nacht

☞ Saz, Soul und Selbstbewusstsein
Eine Lange Nacht mit Musik von
Türkeistämmigen in Deutschland
Von Nedim Hazar und Michael Frank
Regie: Jan Tengeler

1.00 Nachrichten**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****3.05 Tonart**

Filmmusik

PINO DONAGGIO

Body Double

(*Der Tod kommt zweimal*)

Hollywood Studio Symphony

Leitung: Natale Massara

BERNARD HERRMANN

Vertigo

(*Vertigo – Aus dem Reich der Toten*)

Royal Scottish National Orchestra

Leitung: Joel McNeely

PINO DONAGGIO

Don't Look Now

(*Wenn die Gondeln Trauer tragen*)

The Sparta Florida Music Group Ltd.

Leitung: Giampiero Boneschi

Moderation: Birgit Kahle

4.00 Nachrichten**5.00 Nachrichten****5.05 Aus den Archiven**

Als Tourist in Neuruppin

Auf den Spuren Fontanes in der DDR

Von Traute Hellberg/Dlf 1973

Vorgestellt von Michael Groth

Eine doppelte Zeitreise: durch die Mark

Fontanes und durch den deutschen

Sozialismus der 70er-Jahre.

6.00 Nachrichten**6.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

6.20 Wort zum Tage

Pastoralreferent Joachim Ditz

Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**6.40 Aus den Feuilletons****7.00 Nachrichten****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch**

Live mit Hörern

008 00 22 54 22 54

gespraech@

deutschlandfunkkultur.de

Facebook und Twitter

10.00 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.05 Lesart**

Das politische Buch

12.00 Nachrichten**12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Breitband**

Medien und digitale Kultur

14.00 Nachrichten**14.05 Rang 1**

Das Theatermagazin

14.30 Vollbild

Das Filmmagazin

15.00 Nachrichten**16.00 Nachrichten****16.05 Echtzeit**

Das Magazin für Lebensart

17.00 Nachrichten**17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages

17.30 Tacheles**18.00 Nachrichten****18.05 Feature**

☞ Adelante Muchachos
Kolumbianische Männer nach dem
Bürgerkrieg
Von Étienne Roeder
Regie: Beate Ziegs
Mit Ole Lagerpusch, Stefan Kreißig,
Oliver Urbanski, Viktor Neumann,
Stefan Kaminski und Anne
Schirmacher
Ton: Hermann Leppich
Dlf Kultur 2017/53'58

Die Entwaffnung ist nur der Anfang.

Wie kann ein friedliches Leben in

Kolumbien gelingen?

19.00 Nachrichten**19.05 Oper**

☞ Deutsche Oper Berlin
Aufzeichnung vom 17.5.2019

DETLEV GLANERT

„Oceane“, ein Sommerstück für Musik

in zwei Akten – Uraufführung

Libretto von Hans-Ulrich Treichel frei

nach „Oceane von Parceval“ von

Theodor Fontane

Maria Bengtsson, Sopran – Oceane

von Parceval

Nikolai Schukoff, Tenor – Martin von

Dircksen

Christoph Pohl, Bariton – Dr. Albert

Felgentreu

Nicole Haslett, Sopran – Kristina

Albert Pesendorfer, Bass – Pastor

Baltzer

Doris Soffel, Alt – Madame Louise

Stephen Bronk, Bassbariton – Georg

Chor und Orchester der

Deutschen Oper Berlin

Leitung: Donald Runnicles

22.00 Die besondere Aufnahme

JACQUES OFFENBACH

Sinfonische Stücke aus der Opéra

bouffe „Orphée aux enfers“

Deutsches Symphonie-Orchester

Berlin

Leitung: Howard Griffith

Dlf Kultur/cpo 2019

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

0.00 Nachrichten
0.05 Literatur
 Stets der Ire!

 100 Jahre Joyce auf Deutsch
 Von Walter Bohnacker

Am 16.6.1904 ging Leopold Bloom im Roman ‚Ulysses‘ von James Joyce durch Dublin. Für ihn begeistern sich auch im deutschsprachigen Raum viele.

1.00 Nachrichten
1.05 Tonart
Chansons und Balladen

Moderation: Jutta Petermann

2.00 Nachrichten
3.00 Nachrichten
4.00 Nachrichten
4.05 Tonart
Clublounges

Moderation: Oliver Schwesig

5.00 Nachrichten
6.00 Nachrichten
6.55 Wort zum Tage

Sikh Gemeinde

7.00 Nachrichten
7.05 Feiertag


Weltkirche auf einer Insel

Wie Migranten die Kirche auf Island bereichern

Von Klaus Böllert

Katholische Kirche
7.30 Kakadu für Frühaufsteher
Erzähltag
ab 6

Post für Peter Püschel

 Von Frauke Angel

Gelesen von Karla Sengteller

Dlf Kultur 2018

Moderation: Tim Wiese

Maralie bekommt eine Gymnasialempfehlung der Schule. Eigentlich sollte sie sich darüber ja freuen, doch ihr Papa findet Abitur und Studium überflüssig.

8.00 Nachrichten
8.05 Kakadu
Hörspieltag
ab 7

Der Fußballgott

 Von Thilo Reffert

Regie: Cordula Dickmeiß

Komposition: Michael Rodach

Mit Jack Triebel, Ollo May, Antonia

Zschiebrick, Ingoa Busch, Florian

Lukas und Axel Prahl

Dlf Kultur 2019

(Ursendung)

Moderation: Tim Wiese

Fiodor gerät in eine Zeitschleife und muss das entscheidene Pokalspiel gegen den SSV Billingen immer wieder erleben.

9.00 Nachrichten
9.05 Sonntagmorgen
Das Rätselmagazin

Moderation: Olga Hochweis

sonntagmorgen@

deutschlandfunkkultur.de

10.00 Nachrichten
10.30 Sonntagrätsel

Moderation: Ralf Bei der Kellen

sonntagsraetsel@

deutschlandfunkkultur.de

11.00 Nachrichten
11.05 Deutschlandrundfahrt
 *Spaziergänge mit Prominenten*

Korbinian Frenzel unterwegs mit der

Autorin und Publizistin Thea Dorn

durch Berlin

11.59 Freiheitsglocke
12.00 Nachrichten
12.00 Presseclub
12.45 Presseclub nachgefragt

 ((P)) *(Ü/Phoenix)*
12.05 Studio 9 kompakt
Themen des Tages
12.30 Die Reportage
13.00 Nachrichten
13.05 Sein und Streit
Das Philosophiemagazin
14.00 Nachrichten
14.05 Religionen
15.00 Nachrichten
15.05 Interpretationen

Griechenland ist ein Vorort von Paris


Die Antiken-Operetten von

Jacques Offenbach

Gast: Michael Stegemann,


Musikwissenschaftler

Moderation: Olaf Wilhelm

16.00 Nachrichten
17.00 Nachrichten
17.05 Studio 9 kompakt
Themen des Tages
17.30 Nachspiel
Das Sportmagazin
18.00 Nachrichten
18.05 Nachspiel. Feature
 Sportler, die an Krücken laufen

Unfälle im Freizeitsport

Von Matthias Baxmann

18.30 Hörspiel
 brennt durch

Von Sasha Marianna Salzmann

Regie: Judith Lorentz

Mit Markus Meyer, Jirka Zett, Barbara

Nüsse, Lou Tillmanns, Thomas Huber,

Heinrich Giskes, André Beyer, Karmen

Mikovic

Komposition: Planningerock

Ton: Ursula Potyra

HR 2016/66'44

Der eine ein Ausgestoßener, der andere ein angehender König. Kann das funktionieren? Eine schwule Liebesgeschichte aus der Bibel.

anschließend

Der Dramaturg Jan Buck im Gespräch

mit Sasha Marianna Salzmann

Dlf Kultur 2019/ca. 20'

20.00 Nachrichten
20.03 Konzert


Live aus der Philharmonie Berlin

ALBERT ROUSSEL

Sinfonische Fragmente aus dem
Ballett ‚Le Festin de l’Araignee‘
(Das Festmahl der Spinne) op. 17

CAMILLE SAINT-SAËNS

Konzert für Violoncello und
Orchester Nr. 1 a-Moll op. 33
ca. 20.55 Konzertpause

SERGEJ PROKOFJEV

Symphonie Nr. 4 C-Dur op. 112

Gautier Capuçon, Violoncello


Deutsches Symphonie-Orchester

Berlin

Leitung: Lionel Bringuier

.....

21.45 Anne Will
Talkshow live aus Berlin

 ((P)) *(Ü/ARD)*
22.00 Musikfeuilleton
 ‚Der Prinz von Arkadien‘

Jacques Offenbachs musikalische

Traumwelt

Von Egbert Hiller

22.30 Studio 9 kompakt
Themen des Tages
23.00 Nachrichten
23.05 Fazit
Kultur vom Tage



Programmerläuterungen

Mo 10. Juni

0.05 Freispiel

Die apokalyptische Glühbirne
 Von Frank Witzel
 Regie: Leonhard Koppelman
 Mit Peter Brombacher, Gaby Dohm,
 Thomas Hauser, Julia Riedler, Michael
 Tregor, Sophie von Kessel, Irina
 Wanka, Anton Winstel
 Komposition: Frank Witzel
 Ton: Josuel Teegarten
 BR 2017/53'46

Bettina sortiert die persönliche Habe des verstorbenen Großonkels, findet Briefe, Zeichnungen, Notizen – und stößt auf ein tot geschwiegenes Kapitel Familien- und Gesellschaftsgeschichte. Großonkel Christoph, als Kind in psychiatrische Einrichtungen weggesperrt, schrieb Briefe an „Gott und die Welt“, schuf fantasievolle Zeichnungen und erfand sonderbare Maschinerien, um ein traumatisches Erlebnis während der NS-Zeit zu bewältigen. Frank Witzel, geboren 1955 in Wiesbaden, Autor, Essayist, Zeichner, Musiker. Sein Roman ‚Die Erfindung der Roten Armee Fraktion durch einen manisch-depressiven Teenager im Sommer 1969‘ wurde 2012 während der Entstehungsphase mit dem Robert Gernhardt Preis ausgezeichnet und nach seiner Veröffentlichung 2015 mit dem Deutschen Buchpreis. Die gleichnamige Hörspieladaptation (BR 2016) war Hörspiel des Monats Juni 2016 und gewann den Deutschen Hörbuchpreis 2017 in der Kategorie Bestes Hörspiel.

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzähltag
 Eine Freundin, die nicht davonfliegt
 (2/2)
 Von Jenny Reinhardt
 Gelesen von Katharina Burowa
 DKultur 2005
 Moderation: Tim Wiese

Otilie hat eine gute Familie. Auch wenn sie, seit Opas Tod vor einigen Jahren, nur noch zu dritt sind. Wenn Mama und Oma nur nicht so schrecklich schüchtern wären. Alle wichtigen Dinge soll Otilie regeln, weil sie doch angeblich so ein Redetalent hat. Also regelt Otilie alle wichtigen Dinge dank ihrer Stimme und jeder mag sie. Und doch fühlt sich Otilie einsam. Als ihr Wellensittich davonfliegt, entscheidet sie für sich, dass sie dringend eine beste Freundin braucht. Aber wie erkennt

man eine beste Freundin? Die schöne Samantha sagt, eine Freundin mache nur Stress. Und Otilies Redetalent hat sie einfach ausgenutzt. Otilie sucht weiter.

8.05 Kakadu

Hörspieltag
 Bellas Briefe
 Von Hans Zimmer
 Regie: Karlheinz Liefers
 Komposition: Lutz Glandien
 Mit Lili Zahavi, Jan Josef Liefers, Mira Partecke, Martin Seifert
 DLR Berlin 2003/52'
 Moderation: Tim Wiese

Klara ist acht Jahre alt. Seit ihre Eltern geschieden sind, hat sie alles doppelt, einmal bei Mama, einmal bei Papa. Nur ihre Puppe Bella nicht, die ist fast so alt wie sie und einmalig. Doch gestern hat Klara ihre Puppe auf der Bank im Park vergessen. Und heute sitzt sie nicht mehr dort. Klara hat schon überall gesucht. Sie weint. Herr Engel sammelt Papier auf im Park. Er hat die Puppe beobachtet, sie wollte sich einmal die Welt ansehen und hat ihm versprochen, Briefe zu schreiben. Klara ist misstrauisch, doch schon am nächsten Tag hat Herr Engel einen Brief von Bella in der Hand. Sie ist auf großer Fahrt nach Südamerika, hat wunderbare Menschen kennengelernt und lässt Klara herzlich grüßen. Hans Zimmer, geboren 1946 in Hessen, lebt in Hannover, schreibt Lyrik und Texte für Theater und Rundfunk. Für das Kinderhörspiel ‚Gestrandet vor Guadeloupe‘ bekam er den Deutschen Kinderhörspielpreis 1996.

18.30 Hörspiel

Cousine Lisbeth (2/2)
 Von Cécile Wajsbrot nach
 Honoré de Balzac
 Übersetzung: Nathalie Mälzer und
 Paul Zech
 Regie: Christiane Ohaus
 Mit Gerd Wameling, Astrid Meyerfeldt,
 Imogen Kogge, Gustav Peter Wöhler,
 Felix von Manteuffel, Leonie Rainer,
 Katja Sieder, Patrick Gülzenberg, Lisa
 Hrdina, Martin Engler, Tonio Arango,
 Martin Seifert, Marguerite Gateau,
 Friedhelm Ptok
 Komposition: Michael Riessler
 Ton: Thomas Monnerjahn
 DKultur/RB 2017/69'09

Madame Marneffe, uneheliches hübsches Kind eines Maréchal, Frau eines Angestellten im Kriegsministerium, baut sich mit Cousine Lisbeths Hilfe einen florierenden Salon auf. Von drei Männern erwartet sie dasselbe Kind –

ein Detail, das die Ehe von Hortense mit dem polnischen Grafen und Künstler Steinbock zerstört und den Baron Hulot endgültig ruiniert. Die Familie verarmt, der Baron ver-schwindet. Cousine Lisbeth übt in aller Stille Rache für eine große Kränkung. Cécile Wajsbrot, geboren 1954 in Paris, schreibt Romane, Essays, Hörspiele, übersetzt aus dem Englischen, Mittlerin zwischen Frankreich und Deutschland, lebt in Paris und Berlin. 2014 erhielt sie den Eugen-Helmle-Übersetzerpreis und 2016 den Prix de l'Académie de Berlin. Seit 2017 Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. In diesen Stoff fließt ihre leidenschaftliche Balzaclektüre ein. Hörspiele für Deutschlandradio u.a.: ‚Die Zeremonie‘ (DKultur/RB 2011), ‚Der Raum gehört uns‘ (DKultur 2016), ‚W – wie ihr Name/Avec un double V‘ (SR/DKultur/France Culture 2012).

22.00 Musikkfeuilleton

Musik des Unbewussten
 Die Komponistin Galina Ustwowkaja
 Von Julia Smilg
 Kraftvoll, schlicht, klar in der Botschaft. So eindringlich erscheint die Musik der russischen Komponistin Galina Ustwowkaja (1919–2006). Sie gilt neben Sofia Gubaidulina als die bedeutendste Komponistin Russlands. Nur 36 Stücke hat sie im Laufe ihres Lebens geschrieben, 25 davon ließ sie gelten – Galina Ustwowkaja hat wahrhaft gerungen um ihre Musik. Entstanden sind sehr spezielle, äußerst bedrückende Werke.

Di 11. Juni

0.05 Neue Musik

Die Musik ist eine Scheibe
 Über Vergangenheit, Gegenwart und
 Zukunft von CD-Labels für
 zeitgenössische Musik
 Von Leonie Reineke

Sehen wir es ein: Im Jahr 2019 ist die CD ein historisches Speichermedium. Download-Plattformen und Streaming-Dienste haben längst die Führung übernommen. Die Schallplatte ist zwar alt genug, um schon wieder im Trend zu sein, allerdings nur in Liebhaberkreisen. Wie positioniert sich im Zuge dieser Entwicklungen die zeitgenössische Musik – ein Bereich, dessen klingende Dokumentation und Distribution sich weitgehend auf dem CD-Markt abspielt? Labels für physische Tonträger schaffen Orientierung und Klassifika-



tionsmöglichkeiten in der unübersichtlichen Welt der neuen Musik. Aber lohnt es sich wirklich, an der CD als Darreichungsmedium festzuhalten? Geht es ums Materiellwerden von Flüchtigem? Oder um die erkennbare Bündelung von Inhalten, um Profilbildung? Nicht nur die etablierten Labels konzentrieren sich nach wie vor auf das Modell des physischen Tonträgers. Immer wieder gründen sich auch neue unabhängige Labels für Gegenwartsmusik oft mit dem Wunsch der Manifestierung einer Szene oder einer ästhetischen Idee.

19.05 Zeitfragen.

Wirtschaft und Umwelt

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

Blackrock

Der unscheinbare Finanzgigant

Von Caspar Dohmen

Den Namen ‚Blackrock‘ lernten viele in Deutschland erst kennen, als Friedrich Merz CDU-Parteivorsitzender werden wollte. Denn der Politiker ist Aufsichtsratschef des deutschen Ablegers des US-Vermögensverwalters – einem Finanzgiganten, der an fast allen größeren börsennotierten Unternehmen der Welt beteiligt ist, auch in Deutschland. An vielem verdient der Konzern mit, etwa über seine Beteiligung an der Deutschen Wohnen an deren 163.000 Mietern. Gleichzeitig profitieren viele von uns als Anleger an dem Erfolg von Blackrock mit, direkt etwa als Käufer von Indexfonds oder indirekt als Besitzer von Lebensversicherungen oder Guthaben bei Pensionskassen. Caspar Dohmen stellt den unscheinbaren Finanzgiganten vor und geht der Frage nach, welche Interessen er verfolgt und wem er dient.

22.00 Alte Musik

Universum JSB

Meisterwerke im Wochentakt

Bachs erster Leipziger

Kantatenjahrgang

Von Michael Maul

Als Johann Sebastian Bach am 30. Mai 1723 sein Amt als Thomaskantor antrat, begann er zugleich, sich mit einer Reihe atemberaubender Kantaten den Leipzigern vorzustellen. In seinem ersten Jahr beschenkte er die Stadt fast durchgängig mit neukomponierten Kantaten, einer beispiellosen Passionsmusik und einem prächtigen Magnificat – Meisterwerke im Wochentakt, allesamt komponiert auf einem unfassbar hohen Niveau und mit einem technischen Anspruch, der keinen Raum für Kompromisse ließ und selbst den versiertesten Musikern alles Können abverlangte. Die Eigenheiten seines ersten Leipziger Jahrgangs, die Voraussetzungen und Begleitumstände, unter denen dieser unvergleichliche Werkkomplex entstand, sind Gegenstand des 16. Teils der Sendereihe ‚Universum JSB‘ des Bachforschers Michael Maul.

Mi 12. Juni

0.05 Feature

In der Kolonie

Bilder aus einer ehemaligen

Bergmannssiedlung

Von Gotthard Schmidt

Regie: Horst H. Vollmer

Mit Michael Thomas

HR 1974/52'36

Früher wohnten Kumpel mit ihren Familien in der Rheinpreußen-Siedlung bei Duisburg, die um 1900 gebaut wurde: Vier-Familienhäuser mit Abort, Schweinestall und Gartenland. Als die ersten Schachtanlagen in den 50er-/60er-Jahren schlossen, zogen die jungen Leute fort. Nur die älteren blieben und arbeiteten in der Fabrik der Nachbarschaft. Wohnungen standen leer und verkamen. Dann sollte die Kolonie abgerissen werden und Hochhäusern weichen. Der Bauherr ging Pleite, die Siedlung gehörte zur Konkursmasse und neue Bewohner zogen ein – so auch der Autor Gotthard Schmidt. Gotthard Schmidt (1943 – 2014) war Featureautor, Übersetzer, Bearbeiter und Hörfunkregisseur. Erhielt für seine Hörfunk-Arbeiten 1979 den Fontane-Preis Berlin.

21.30 Hörspiel

Drei Menschen und das Salz im Meer

Von Mathieu Beurton

Übersetzung: Andra Joeckle

Regie: Marguerite Gateau

Mit Nora Abdel Maksoud, Markus

Meyer, Stefan Konarske, Anne Marlene

Meister

Komposition: Thom Kubli

Ton: Jean Szymczak

DKultur/SR 2013/56'30

Zwei Männer und eine Frau. Jeder mit der Bitterkeit ungeliebter Sehnsucht, trostlos im rauen Alltag am Meer. „Wozu wieder aufstehen“, fragt sich Jenny, die kinderlos ungeliebte Frau des Fischers Kevin. Einst war sie die Dorfschönste und von allen begehrt. Heimlich rettet sie sich in die heißen Umarmungen von Joe, der in der Fischnetzfabrik arbeitet. Sie fordert noch einmal ihr Glück heraus, sie nimmt es sich gegen alle Regeln. Ein Leben zu dritt beginnt. Das Stück erzählt von drei jungen Menschen in einer Lebenskrise. Mathieu Beurton, geboren 1978 in Pontivy, französischer Schauspieler, Autor und Regisseur, Gründer der Theaterkompanie l'Onyrie.

Do 13. Juni

22.00 Chormusik

Desire

A Song of Songs collection

Werke von

ANTOINE BRUMEL,

JOHN BARBER,

JUAN ESQUIVEL u.a.

Ora Singers

Leitung: Suzi Digby

Die britische Chordirigentin Suzi Digby hat die ‚Ora Singers‘ 2016 in London gegründet, 18 professionelle Sängerinnen und Sänger, die sie weniger als Chorsänger sieht denn als singende Musiker. Ihre Mission: die Schaffung eines neuen Chorrepertoires auf der Basis der Renaissance. Und so verbinden die Ora Singers Musik aus dem Goldenen Zeitalter der Chormusik mit Musik für das neue goldene Zeitalter der Chormusik. Werke also des ausgehenden 16. Jahrhunderts mit Kompositionen unserer Tage. Hier im Fokus: das Hohelied Salomos, ‚The Song of Songs‘. Im Abstand von bis zu 500 Jahren haben Komponisten den gleichen Text vertont.

Fr 14. Juni

0.05 Klangkunst

Kurzstrecke 86

Feature, Hörspiel, Klangkunst

Zusammenstellung: Barbara Gerland,

Ingo Kottkamp, Marcus Gammel

Autorinnen und Autoren/

Dlf Kultur 2019/54'30

Ansage

Von Christopher Williams und

David Moss

Fin de mission

Von Bianca Künzel

Der Verfassungsschützer

Von Katja Sophia Ditzler

Neues aus der ‚Wurfsendung‘ mit

Julia Tieke

„Lasst von Euch hören!“ – mit diesem Aufruf sucht Deutschlandfunk Kultur laufend nach Hörstücken für die ‚Kurzstrecke‘. Informationen zur Einreichung finden Sie hier (<https://kurzstrecke.deutschlandradio.de/login>). Eingegangen ist diesmal unter anderem eine ‚Ansage‘: Künstliche Intelligenzen übernehmen die Sendung und liefern sich ein heißes Duell mit dem Vokalkünstler David Moss.

**15.00 Kakadu****15.00 Nachrichten für Kinder****15.05 Entdeckertag**

„Ich bin und werde glücklich sein“
Auf der Suche nach dem Mädchen
Anne Frank

Von Stephanie Menge

Moderation: Tim Wiese

Anne Frank hatte viele Träume für ein Leben voller Freude und Liebe. Ihrem Tagebuch hat sie alles anvertraut. Aber sie sollte keine Zukunft haben. Weil sie Jüdin war, musste sie während der Nazi-Diktatur sterben. Vor 90 Jahren wurde sie geboren.

19.30 Zeitfragen. Literatur

Heimat, die Zweite

Flucht und Vertreibung nach 1945 in
der deutschen Gegenwartsliteratur

Von Sabine Voss

Geht es um die Folgen aktueller Migrationsprozesse für die deutsche Gesellschaft, dient die Flüchtlingsfrage nach 1945 oftmals als Vergleichsgröße zur Untermuerung der eigenen Position. Gleichzeitig haftet der Flucht von 12,5 Millionen Deutschen nach dem verlorenen Zweiten Weltkrieg als historischem Erbe bis heute etwas Anrühiges und Schambesetztes an. Schließlich war die Vertreibung der Deutschen mit hunderttausenden von Opfern Folge der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Es sind Autorinnen und Autoren, die an zweiter oder sogar dritter Stelle in der Generationenkette stehen, die jetzt Fluchtgeschichten erzählen. Manche thematisieren ihre eigene Herkunft. Mit aufwändiger Recherche sind Texte entstanden, die das Ver- und Beschwiegene wieder ins Bewusstsein heben und zur Debatte darüber beitragen können, was die deutsche Geschichte uns zeigt.

22.00 Einstand

Dasitzen und Gedanken sortieren zu können, ist für mich der größte Luxus
Der Pianist und Komponist Kaan Bulak
Von Jonas Zerweck

Den Komponisten und Pianisten Kaan Bulak treibt eine Vision an: Elektronische Musik soll sich im Konzertsaal mit zeitgenössischer Klassik verbinden, egal ob mit dem Klang eines Streichquartetts oder dem eines Orchesters. Dafür sucht er nach einer eigenen Tonsprache, komponiert, sampelt Klänge und bearbeitet sie im Tonstudio. Während andere die Vermischung von Klassik mit Beats als eine Chance für die Gewinnung neuer Publikumsgruppen sehen, geht es Bulak um den künstlerischen Ausdruck. Frei von Genrebeschränkungen und Vorurteilen will er sich ganz auf Musik konzentrieren. Nicht diese müsse sich verändern, sondern ihre heutige Darstellungsform. Auf dem eigenen Label veröffentlicht Bulak seine Werke. Als

#beethoven-Fellow denkt er als Teil einer Künstlergruppe über die Zukunft der Musik nach. Und immer steht die Frage im Raum: Wie können akustische und elektronische Musik verschmelzen?

Sa 15. Juni**0.05 Lange Nacht**

Saz, Soul und Selbstbewusstsein
Eine Lange Nacht mit Musik von
Türkeistämmigen in Deutschland
Von Nedim Hazar und Michael Frank
Regie: Jan Tengeler

Seit mehr als einem halben Jahrhundert leben türkeistämmige Menschen in Deutschland. Doch noch immer ist die musikalische Vielfalt der größten deutschen Minderheit nur wenigen bekannt. Rapper wie Kool Savas oder Eko Fresh sind allen ein Begriff, aber abseits vom Mainstream gibt es quer durch Deutschland Chöre, die die Tradition der klassisch türkischen Musik pflegen, es gibt Volksängerinnen und Volkssänger in der Tradition der türkischen *Abyks* und kurdischen *Dengbej*, die ihre Lieder auf der Saz begleiten. Als Kassetten, LPs und CDs gängig waren, florierten Plattenfirmen, die ihre Produkte in türkischen Geschäften vertrieben. Viele der jüngeren Generation kreieren ihre musikalische Identität ganz selbstverständlich aus Quellen zwischen anatolischer Volksmusik, Rock und internationaler House-Musik. Aber inzwischen sind es immer mehr Musiker leid, hauptsächlich als Menschen mit dem sogenannten Migrationshintergrund wahrgenommen zu werden. Sind es Sprachbarrieren, die einer größeren Popularität der unterschiedlichen Musikarten entgegenstehen, oder ungewohnte Tonfolgen und Rhythmen? Oder gar Ressentiments, die gar nichts mit Musik zu tun haben? Eine ‚Lange Nacht‘ mit Musikerinnen und Musikern verschiedener Generationen zwischen Folk, Rock, Elektro-Dub, House und zeitgenössischer E-Musik.

18.05 Feature

Adelante Muchachos
Kolumbianische Männer nach dem
Bürgerkrieg
Von Étienne Roeder
Regie: Beate Ziegls
Mit Ole Lagerpusch, Stefan Kreißig,
Oliver Urbanski, Viktor Neumann,
Stefan Kaminski und Anne
Schirmacher
Ton: Hermann Leppich
Dlf Kultur 2017/53' 58

Irgendwo an Kolumbiens Karibikküste sitzen drei Männer an einem Tisch. Sie träumen von der Zukunft und sinnieren über Familie, Krieg und Frieden. Die Männer waren Soldaten

dreier verfeindeter Armeen: der Guerilla, der Paramilitärs und der Armee. Doch das wissen sie nicht. Schweigen über die Vergangenheit ist die Bedingung dieses Gesprächs, das es so eigentlich noch nicht geben kann. Denn auch wenn das Bemühen um einen Friedensvertrag die politische Agenda Kolumbiens beherrscht, bleibt die Frage, wie nach so vielen Jahren der Gewalt ein Zusammenleben möglich ist. Étienne Roeder, geboren 1983 in Berlin, Publizist und Schauspieler. Er studierte Kulturanthropologie, Lateinamerikanistik und Kulturwissenschaften in Berlin und Kolumbien. Er übersetzt Poesie und Prosa aus dem Spanischen und Portugiesischen ins Autor von Reportagen und Radiofeatures. Åke Blomström Award der EBU 2018. Zuletzt: ‚Mikrokosmos 038 – Working Party in den Highlands‘ (Dlf 2018).

19.05 Oper

Deutsche Oper Berlin
Aufzeichnung vom 17.5.2019
.....
DETLEV GLANERT
*‚Oceane‘, ein Sommerstück für Musik
in zwei Akten – Uraufführung
Libretto von Hans-Ulrich Treichel frei
nach ‚Oceane von Parceval‘ von
Theodor Fontane
Maria Bengtsson, Sopran – Oceane
von Parceval
Nikolai Schukoff, Tenor – Martin von
Dircksen
Christoph Pohl, Bariton – Dr. Albert
Felgentreu
Nicole Haslett, Sopran – Kristina
Albert Pesendorfer, Bass – Pastor
Baltzer
Doris Soffel, Alt – Madame Louise
Stephen Bronk, Bassbariton – Georg
Chor und Orchester der
Deutschen Oper Berlin
Leitung: Donald Runnicles
.....*

Die Figur der ‚fremden Frau vom Meer‘, die vergeblich versucht, ihren Platz in der menschlichen Gesellschaft zu finden, hat das gesamte 19. Jahrhundert hinweg Schriftsteller, Komponisten und Bildende Künstler inspiriert. Auch Theodor Fontane beschäftigte dieses Thema: Das 1882 entstandene Novel- lenfragment ‚Oceane von Parceval‘ ist nur einer seiner Versuche, in der Gestalt der Melusine die Mischung aus den Gefühlen von Bedrohung und Faszination zu fassen, der sich eine männlich dominierte bürgerliche Gesellschaft angesichts der Verbindung von Weiblichkeit mit archaischer, erotisch freizügiger Natürlichkeit gegenüber sah. Bei Fontane wird die Fremdheit Oceanes noch zusätzlich durch ihr Unvermögen akzentuiert, angesichts menschlicher Schicksale Mitleid zu empfinden. Dem Tod und der Liebe steht sie gleichmütig gegenüber und auch ihr Versuch, eine Beziehung mit dem jungen Gutsbesitzer Martin von Dircksen einzugehen, ist

so zum Scheitern verurteilt. Für das Fontane-Jahr 2019 haben Detlev Glanert und Hans-Ulrich Treichel nun eine Oper auf der Grundlage dieses Fragments geschrieben und setzen damit ihre 2006 mit ‚Caligula‘ begonnene erfolgreiche Zusammenarbeit fort.

So 16. Juni

0.05 Literatur

Stets der Ire!

100 Jahre Joyce auf Deutsch

Von Walter Bohnacker

Eine Nebenfigur im ‚Ulysses‘ von James Joyce sagt: „Nach Gott hat Shakespeare am meisten geschaffen.“ Joyce-Kenner fügen hinzu: „Nach Shakespeare schuf Joyce am meisten.“ Nur wissen das viele nicht. Denn die Werke des Iren stehen bei vielen sehr weit hinten im Regal. Vom ‚Ulysses‘ haben viele immerhin viel gehört – und ebenso viele wenig gelesen. Gerade Joyce-Anfänger geben die Lektüre meist so schnell auf wie Fortgeschrittene das Blättern in Joyces rätselhaftem Spätwerk ‚Finnegans Wake‘. Dabei führt an unserem Deuter, wie ein Biograf den Iren nannte, kaum ein Weg vorbei. Seit 100 Jahren begeistert der Altmeister der Moderne im deutschsprachigen Raum immer wieder neue Fürsprecher und Interpreten: Autoren, Herausgeber, Übersetzer, Hörspielmacher, Vorleser. Zum Bloomsday am 16. Juni widmet sich Walter Bohnacker den deutschen Joyceanern.

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzähltag

Post für Peter Püschel

Von Frauke Angel

Gelesen von Karla Sengteller

Dlf Kultur 2018

Moderation: Tim Wiese

Maralie nimmt Post und Pakete für die Mitbewohner im Haus an. Besonders gern für den Nachbarn Peter Püschel. Der ist nett und Maralie quatscht gern mit ihm darüber, wie es bei ihm läuft und so. Dann fällt Papa auf der Baustelle eine Steinplatte auf den Fuß, er wird krankgeschrieben und ist unvermittelt zu Hause. Ausgerechnet dann klingelt der Postbote und hat einen Brief für Maralie. Ein Brief von der Schule, in dem steht, dass Maralie eine sehr gute Schülerin ist und auf das Gymnasium gehen soll, damit sie das Abitur machen und studieren kann. Aber wie wird Papa darauf reagieren. Er sagt immer: „Wieso studieren? Frisörin ist ein guter Beruf. Haare wachsen immer.“ Doch vielleicht kann der Nachbar Peter Püschel Maralie helfen.

8.05 Kakadu

Hörspieltag

Der Fußballgott

Von Thilo Reffert

Regie: Cordula Dickmeiß

Komposition: Michael Rodach

Mit Jack Triebel, Olo May, Antonia

Zschierdrick, Ingoa Busch, Florian

Lukas und Axel Prah

Dlf Kultur 2019

(Ursendung)

Moderation: Tim Wiese

Fiodor ist Torwart, genauer gesagt zweiter Torwart und heute spielt sein Verein im Pokal gegen den SSV Billingen. Und da Kalid, der erste Torwart, sich am Vortag beim Training mit Fiodor am Knie verletzt hat und ausfällt, muss Fiodor im Pokalspiel im Tor stehen. „Noch nie seid ihr als Mannschaft im Pokal so weit gekommen“, versucht der Trainer das Team zu motivieren. „Wenn man so weit kommt, Jungs, dann kommen irgendwann die Billingens dieser Welt. Und dann zeigt es sich: Steht ihr oder fallt ihr um?“ Und leider fällt Fiodor um, vielmehr fliegt er beim alles entscheidenden Neunmeter in die falsche Ecke. In seinem Frust fleht er den Fußballgott an: „Fußballgott, wo bist du, wenn man dich braucht!“ Der Fußballgott hört Fiodors Klagen und gewährt ihm eine zweite Chance. Dadurch gerät Fiodor in eine Zeitschleife und muss fortan denselben Tag, immer wieder und wieder aufs Neue erleben. Doch wie kann er aus dieser Zeitschleife wieder entkommen?

11.05 Deutschlandrundfahrt

Spaziergänge mit Prominenten

Korbinian Frenzel unterwegs mit der

Autorin und Publizistin Thea Dorn

durch Berlin

Über Heimat hat sich Thea Dorn in ihrem aktuellen Buch ‚Deutsch, nicht dumpf‘ viele Gedanken gemacht. Heimat könnte in ihrem Fall Offenbach sein, wo sie geboren wurde, oder Frankfurt, wo die Tochter zweier Wirtschaftswissenschaftler zur Schule ging und mit ihren Eltern und ihrem Bruder lebte. Doch die längste Zeit ihres Lebens hat sie in Berlin verbracht. Zum Studium kam sie kurz nach dem Mauerfall an die Spree. Sie studierte Theaterwissenschaften und Philosophie und legte an der Freien Universität ihre Prüfung ab. Noch während des Studiums schrieb sie an ihrem ersten Krimi ‚Berliner Aufklärung‘, in dem an der Philosophischen Fakultät ein brutaler Mord geschieht. Um zu vermeiden, dass irgendjemand an der Fakultät sie missversteht, legte sie sich in Anlehnung an den großen Philosophen Theodor Adorno vorsorglich einen Künstlernamen zu. Geboren wurde Thea Dorn vor 48 Jahren als Christiane Scherer. Zahlreiche Krimis, Romane, Drehbücher und Theaterstücke sind von ihr erschienen, aber in letzter Zeit macht sie sich auch öffentlich Gedanken um Deutschland und um Heimat.

18.05 Nachspiel. Feature

Sportler, die an Krücken laufen

Unfälle im Freizeitsport

Von Matthias Baxmann

Ein Schleudersturz vom Surfbrett, der Fuß verfrängt sich am Mast, das Kniegelenk klappt zur Seite: Dem jähen Schmerz folgen die Notaufnahme und später eine OP. Die Gefahr, sich beim Sport ernsthaft zu verletzen – ob beim Windsurfen, Skifahren, Fußball oder Joggen – lauert überall. Welches Risiko muss man bei Freizeitsportaktivitäten einkalkulieren? Wie umgehen mit der Lust an Verausgabung einerseits und der notwendigen Achtsamkeit andererseits? Wer beim Badminton gerade den peitschenartigen Knall gehört hat, wenn jemandem die Achillessehne reißt, spielt vielleicht kurzzeitig etwas vorsichtiger, doch schon geht es wieder ums Gewinnen. Rund 1,5 Millionen Sportunfälle ereignen sich jedes Jahr in Deutschland. Wie gehen Betroffene damit um?

18.30 Hörspiel

brennt durch

Von Sasha Marianna Salzmann

Regie: Judith Lorentz

Mit Markus Meyer, Jirka Zett, Barbara

Nüsse, Lou Tillmanns, Thomas Huber,

Heinrich Giskes, André Beyer, Karmen

Mikovic

Komposition: Planningtorock

Ton: Ursula Potyra

HR 2016/66'44

David soll König werden, irgendwann, in ferner Zukunft. Aber jetzt hat er nichts. Er ist geflohen vom Hofe Sauls, lebt auf der Straße, ohne saubere Kleidung, ohne Essen. Doch es gibt Jonathan, der ihn liebt, den er liebt. Aber was soll David mit dem feinen Hemd, das Jonathan ihm bringt, wenn es dazu führen wird, dass er unter die Räuber fällt? Wo ist der Unterschied zwischen Jonathan und denjenigen, von denen David im Tausch gegen seinen Körper Brot bekommt? Wie kann Liebe überhaupt funktionieren zwischen dem Königssohn und dem Ausgestoßenen? Sasha Marianna Salzmann, 1985 in Wolgograd geboren und in Moskau aufgewachsen, migrierte 1995 nach Deutschland. Studierte Literatur, Theater und Medien und Szenisches Schreiben. Ihr Stück ‚muttersprache Mameloschn‘ wurde 2012 am Deutschen Theater Berlin uraufgeführt. 2013 wurde sie Hausautorin des Berliner Maxim Gorki Theaters. Mitbegründerin des Kultur- und Gesellschaftsmagazins ‚freitext‘. 2017 erschien ihr Roman ‚Außer sich‘, für den sie den Literaturpreis der Jürgen-Ponto-Stiftung und den Mara-Cassens-Preis erhielt. Lebt in Berlin und Istanbul. ‚brennt durch‘ entstand als Originalhörspiel im Bibelprojekt des Hessischen Rundfunks.

22.00 Musikfeuilleton

„Der Prinz von Arkadien“
Jacques Offenbachs musikalische
Traumwelt
Von Egbert Hiller

Markante Spannungsfelder bestimmten Leben und Schaffen von Jacques Offenbach: Vision und Wirklichkeit, Anarchie und Kommerz, Frankreich und Deutschland. Im Juni 1819 wurde Offenbach als Sohn eines jüdischen Kantors in Köln geboren. Schon früh zog es ihn nach Paris, wo er als Komponist, Cellist, Kapellmeister und Theaterdirektor das Musikleben aufwirbelte. Offenbach erfand die moderne Operette – und mit ihr erlaubte er sich samt ironisch-satirischem Blick auf die Welt viele (musikalische) Freiheiten. Zugleich bescherte ihm die Gattung enorme Einnahmen. Er tauchte in seinen Werken in Traumgefilde ein, spiegelte darin aber immer wieder Realität und Zeitgeschehen. Virtuos spielte er mit Farben und Formen und kreierte schräge Figuren wie den „Prinzen von Arkadien“, mit denen er auch sich selbst charakterisierte.